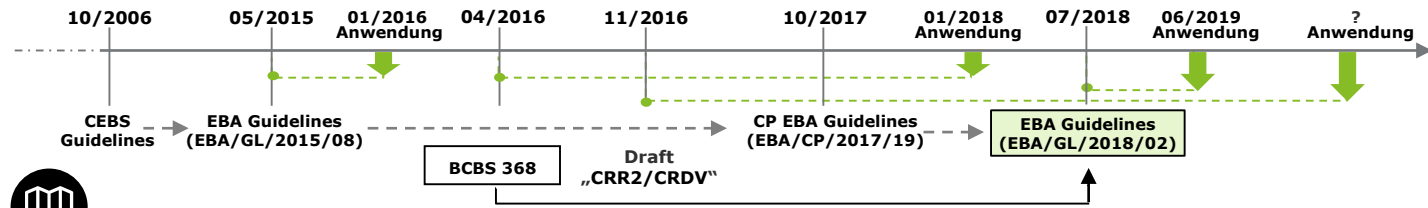




## IRRBB im Wandel der Zeit

Die EBA hat im Juli 2018 ihre endgültigen überarbeiteten Leitlinien veröffentlicht, mit dem Ziel wesentliche Aspekte aus dem BCBS-Standard #368 in europäisches Recht zu überführen und das Risikomanagement und die aufsichtliche Konvergenz im aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozess (SREP) weiter zu verbessern.



## Wesentliche Neuerungen und unmittelbare Auswirkungen

### Credit Spread Risiko im Bankbuch (CSRBB)

- Während in den IRRBB EBA Guidelines 2015 das Credit Spread Risiko nicht berücksichtigt wurde, werden nun Erwartungen an die Institute als „High-Level-Guidelines“ definiert

### Kapitalallokation

- Explizite Berücksichtigung der EVE- und der NII-Verfahren im ICAAP gefordert
- Institute sollten sich nicht rein auf die aufsichtsrechtlich vorgegebenen Outlier-Test verlassen, sondern ihre eigenen Methoden und Verfahren anwenden

### Governance

- Berücksichtigung von EVE- und NII-Risiken im Risikoappetit
- Ableitung adäquater Limite (EVE und NII, Produktgruppen, IRRBB-Unterarten)
- Berücksichtigung von IRRBB-Risiken im Neuproduktprozess
- Umfangreiche interne Reporting-Anforderungen

### Measurement/ Outlier Test

- Neben bisher schon gültigen Prinzipien, Neuerungen bspw. hinsichtlich:
  - Währungsspezifischer Schocks
  - Flooring (von -100 bp bis 0 bp) in Negativ-Zinsumfeld für Standardzinschocks
  - Anforderungen an Modellierungen



## Verfahren zur Quantifizierung von IRRBB

### Ertragsorientiertes Verfahren (NII)

- Untersuchung von negativen Auswirkungen von Zinsänderungen auf das periodische Zinsergebnis:
- Betrachtung von Auswirkungen auf die jeweilige Planungsperiode ohne Berücksichtigung der darüber hinausgehenden, zukünftigen Effekte.
  - Berücksichtigung des Neugeschäfts, da NII dynamisch darstellbar ist (bezogen auf Bilanzstruktur und Ausgestaltung der Cashflows in unterschiedlichen Zinsszenarien).
  - Eingeschränkte Aussage der Kennzahl, da keine vollständigen Ergebnisse aus der Fristentransformation.

### Barwertorientiertes Verfahren (EVE)

- Ermittlung des aktuellen Marktwertes des Zinsbuches und des notwendigen ökonomischen Kapitals durch Diskontierung der zukünftigen Cashflows mit dem aktuellen Marktzins sowie vorgegebenen Zinsen je Szenario:
- Barwert des Zinsbuches unter Berücksichtigung zukünftiger Cashflows steht im Mittelpunkt, nicht die Zinsspanne.
  - EVE ist i.d.R. eine statische Kennzahl (keine Berücksichtigung des Neugeschäfts).
  - Einfache Interpretationsmöglichkeit der Kennzahl, da Betrachtung einer Zielgröße, die einer Benchmark gegenübergestellt werden kann.

Methoden sind komplementär

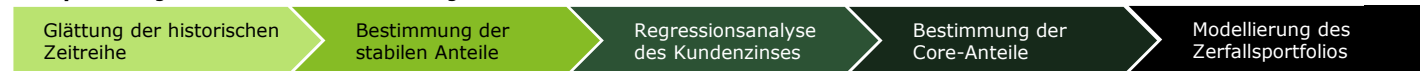
Unter Barwertgesichtspunkten werden die Effekte eines Finanzinstrumentes auf das periodische Ergebnis vernachlässigt. Das jährliche Zinsergebnis wird dagegen vom Nominalzinssatz bestimmt. Um den widersprüchlichen Zielgrößen aus den beiden Methoden entgegenzuwirken, sieht ein optimales Steuerungskonzept des IRRBB die Implementierung beider Methoden vor.



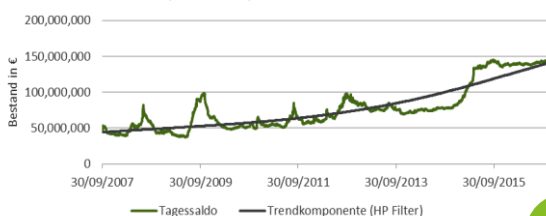
## Cash Flow Modellierung

Das IRRBB-Rahmenwerk stellt individuelle Anforderungen an die Modellierung für Cash Flows aus nicht standardisierbaren Zinspositionen der drei Verhaltenstypen: (1) **Non Maturity Deposits (NMD)**, (2) **Prepayments** und (3) **Early Redemptions**.

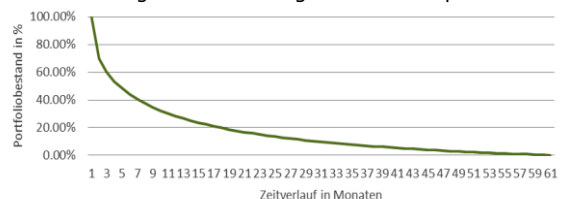
**Beispiel:** Vorgehensweise zur Modellierung von NMD



Glättung der täglichen Saldobestände



Verteilung des Bestands gemäß Zerfallsportfolio



## Deloitte als Partner für die Umsetzung

Deloitte bringt die Projekterfahrung und tiefes Fachwissen für die erforderlichen Umsetzungsschritte mit:

- Klassifizierung zinssensitiver Positionen
- Verfahren der Risikomessung
- Kapitalallokation, Limitierung
- Governance & Reporting
- Aufsichtliches Überprüfungsverfahren



## Ihre Vorteile

- Lessons learned bisheriger Stresstest-Übungen der EZB sowie aus Prüfungen der Aufsichtsbehörden
- Implementierung integrierter Kalkulationstools für NII und EVE
- Cash Flow Modellierung für verhaltensbasierte Optionen
- Etablierung eines Limitsystems zur Steuerung IRRBB
- Umsetzung Stress Testing, Kapitalplanung, Integration in den ICAAP



## Ihre Ansprechpartner

Christian Seiwald (cseiwald@deloitte.de)  
Johannes Hämmerle (jhaemmerle@deloitte.de)